

Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will

T: G. Götsch
M: Salzkammergut
S: W. Wachten 1994 *F iné*

1. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will! Ma -
2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein schlaf! Die
3. Auf, auf, auf, ihr A - dams - kin - der auf!
4. Wir, wir, wir, wir ru - fen all zu dir: Tu

1. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will! Ma -
2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein schlaf! Die
3. Auf, auf, auf, ihr A - dams - kin - der, auf!
4. Wir, wir, wir, wir ru - fen all zu dir: Tu

8 1. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will! Ma -
2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein schlaf! Die
3. Auf, auf, auf, ihr A - dams - kin - der, auf!
4. Wir, wir, wir, wir ru - fen all zu dir: Tu

D.C.

1. ri - a tut es nie - der - sin - gen, ih - re gan - ze Lieb' dar - brin - gen.
2. En - gel tun schön mu - si - zie - ren, vor dem Kind - lein Ju - bi - lie - ren.
3. Fal - let Je - sum all zu Fü - ßen, weil er für uns d'Sünd' tut bü - ßen.
4. uns des Him - mels Reich auf - schlie - ßen, wenn wir ein - mal ster - ben müs - sen.

1. ri - a tut es nie - der - sin - gen, ih - re gan - ze Lieb' dar - brin - gen.
2. En - gel tun schön mu - si - zie - ren, vor dem Kind - lein ju - bi - lie - ren.
3. Fal - let Je - sum all zu Fü - ßen, weil er für uns d'Sünd' tut bü - ßen.
4. uns des Him - mels - reich auf - schlie - ßen, wenn wir ein - mal ster - ben müs - sen.

8 1. ri - a tut es nie - der - sin - gen, ih - re gan - ze Lieb' dar - brin - gen.
2. En - gel tun schön mu - si - zie - ren, vor dem Kind - lein ju - bi - lie - ren.
3. Fal - let Je - sum all zu Fü - ßen, weil er für uns d'Sünd' tut bü - ßen.
4. uns des Him - mels - reich auf - schlie - ßen, wenn wir ein - mal ster - ben müs - sen.

1. ri - a tut es nie - der - sin - gen, ih - re gan - ze Lieb' dar - brin - gen.
2. En - gel tun schöö mu - si - zie - ren, vor dem Kind - lein ju - bi - lie - ren.
3. Fal - let Je - sum all zu Fü - ßen, weil er für uns d'Sünd' tut bü - ßen.
4. uns des Him - mels - reich auf - schlie - ßen, wenn wir ein - mal ster - ben müs - sen.